

Was ist der Karriereanker?

Der Karriereanker wurde von Edgar Schein (MIT Boston) auf der Grundlage jahrzehntelanger Forschungen über Karriereverläufe von Personen entwickelt. Was ist es, das unsere "Innere Karriere" bestimmt, was sind Grundmotive, Werthaltungen und Fähigkeiten, die häufig in verborgener Art und Weise über die Richtung von Karriere bestimmen, die unseren Entscheidungen über Berufsrichtungen zugrunde liegen? Schein fand heraus, dass sich die verborgenen Muster der Karriereverläufe auf acht Grundorientierungen zurückführen lassen, die er "Karriereanker" nannte.

Mit dem Begriff des Ankers bringt Schein zum Ausdruck, dass der Anker entscheidet, wo es uns hinzieht, wohin wir uns beruflich entwickeln und letztendlich bleiben. Besonders an Wegablenkungen der Laufbahnentwicklung ist eine Auseinandersetzung mit den eigenen "Ankern" besonders hilfreich, um die für einen selbst richtige Entscheidung zu treffen. Somit ist der Karriereanker eine Orientierungshilfe für berufliche Laufbahnentscheidungen. Häufig orientiert man sich zu einseitig an der "äußeren Karriere" und übersieht die inneren Bilder seines Berufes. Somit bietet der Karriereanker die Möglichkeit, die Übereinstimmung zwischen einem geplanten Berufsweg und der inneren Entsprechung zu überprüfen und herzustellen.

Wie arbeitet der Karriereanker?

Das Instrument bietet drei Zugänge zu den eigenen Mustern der Karriere: über einen Fragebogen, über ein längeres, strukturiertes Interview mit einer anderen Person zu seiner eigenen Berufsentwicklung und über eine Selbsteinschätzung. Aus diesen drei Informationsquellen entsteht meistens ein für den Probanden stimmiges Bild seiner Berufstendenz.

Einsatzmöglichkeiten

Der Karriereanker kann im Rahmen von Potenzialeinschätzungsverfahren als Ergänzung zu anderen Instrumenten eingesetzt werden (Einzel- und Gruppenassessments). Besonders prädestiniert ist das Instrument bei Laufbahnplanung, sowohl bei internen Personalentwicklungsprozessen aber auch im Zuge von Coaching und Beratung.